

Verantwortlich für diese Seite ist der Verband der Ingenieure des Lack- und Farbenfaches e.V. VILF // Frau Eva Loschert // Nelkenstraße 12 // 97854 Steinfeld // T + 49 9359 90 91 64 // Fax +49 9359 90 92 69 // E-Mail: geschaeftsstelle@vilf.de // www.vilf.de

## VERRÜCKTES EUROPA



### LUDGER KÜPER

1. Vorsitzender im VILF e. V.

// Kontakt: geschaeftsstelle@vilf.de

Im Wettbüro hätte man sicherlich sehr viel Geld gewinnen können, hätte man den Brexit vorausgesagt und dazu noch beim Fußball auf Portugal als zukünftigen Fußball-Europameister getippt. Was ist im Vorfeld nicht alles über das mit 24 Mannschaften aufgeblähte Turnier diskutiert worden. Aber sind wir mal ehrlich: haben wir nicht Leistungen und Teams erlebt, die wir so nicht eingeplant hatten? Die Isländer haben sich mit ihrer körperbetonten Spielweise in die Herzen der Zentral-Europäer gespielt. Ihr Schlachtruf "Hu – Bu" wird ganz bestimmt in der kommenden Bundesliga-Saison übernommen werden. Hatte man von der deutschen Mannschaft ihre gefürchtete Turniermentalität und den geschätzten Teamgeist erwartet, so spielte sich Portugal mit genau diesen Tugenden ins Endspiel. Sie schlugen sogar am Ende den Gastgeber Frankreich, dies fast ohne ihren "Capitano CR7". Auf einer ganz anderen Bühne erlebten wir alle eine weitere faustdicke Überraschung. Haben sich die Briten doch tatsächlich für den Brexit entschieden. Das konnte doch gar nicht passieren. Es wa-

ren doch alles nur Muskelspiele im Vorfeld. Doch nun wird er Wirklichkeit und wird für alle Europäer deutliche Auswirkungen haben. Auch hier wird es unmöglich sein, genau vorher zu sagen, was sich wann wie ändern wird. Es wird viele Gewinner und genauso viele Verlierer geben – und dies auf Seiten der Aussteiger, als auch der Befürworter des Europäischen Gedanken.

Lernen wir vom Fußball: es sind nicht die vermeintlich starken Mannschaften, die sicherlich gewinnen werden. Überraschungen wird es auf dem langen Wege eines veränderten Europas immer wieder geben. Sehr guter Zusammenhalt und es immer wieder aufs Neue zu probieren, besser zu werden, neue Dinge auszuprobieren und zu verbessern, einfacher oder perfekter zu machen, werden immer wichtiger. Nehmen wir die Herausforderung an, Europa neu zu gestalten – selbstverständlich als Gemeinschaft mit allen Nationen.

Gruß,  
*Ludger Küper*